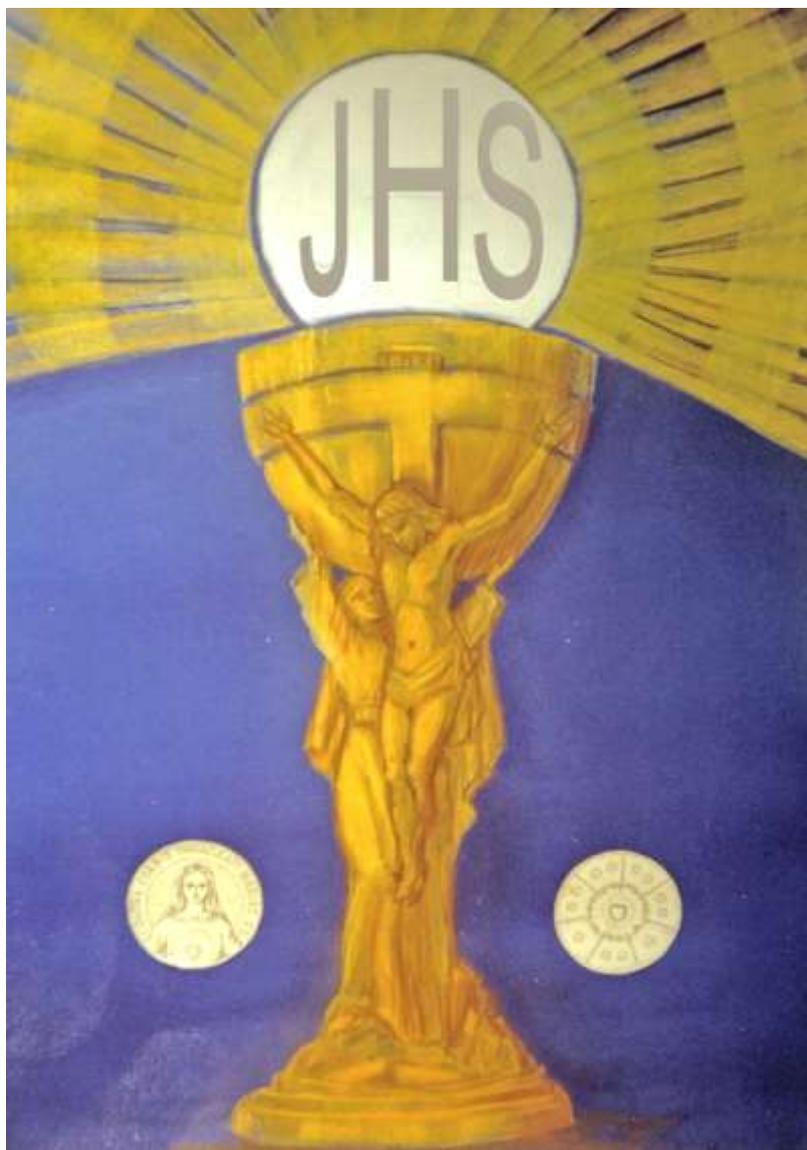


Krone des Unbefleckten Herzens Mariens



*JESUS EUCHARISTIE
UND DAS EWIGE LEBEN*

Schriften von Anna Maria Ossi

PRO MANUSCRIPTO

Seine Heiligkeit Papst Paul VI. hat am 14. Oktober 1966 das Dekret der Heiligen Kongregation für die Verbreitung des Glaubens bestätigt (No 58/59 A.A.S.), das die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Schriften erteilt, die sich auf übernatürliche Erscheinungen beziehen, auch wenn das „Nihil obstat“ der kirchlichen Autorität nicht vorhanden ist. Mit der vorliegenden Veröffentlichung soll dem

Einführung

Text der geistigen Exerzitien der
„Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“
Herbst 2005

In diesem „Jahr der Eucharistie“, das nunmehr zu Ende geht, sind Bücher, Beiträge, Zeitungsartikel über das Thema der Eucharistie geschrieben worden, als unerschöpfliche Quelle fruchtbarer Betrachtungen für jede Seele. Für uns Mitglieder, Freunde und Gesinnungsfreunde der **„Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“** ist dieses Wort – Geschenk – des Herrn. Dieses wird also Gegenstand des Studiums, des Gebetes und der Betrachtung für unsere geistigen Exerzitien der Herbstsession 2005 sein.

Der Ablauf des Kalenders des „Jahres der Eucharistie“ stellt keine Grenze für unsere Liebe zur Allerheiligsten Eucharistie, im Gegenteil, diese Liebe entfacht immer mehr in uns und breitet sich um uns aus, indem sie viele andere Herzen entfacht.

Das „Brot des Lebens“, Jesus Eucharistie, sei wahrhaftig das tägliche Brot, wie wir darum im „Vater Unser“ bitten. Irdisches Leben und ewiges Leben werden durch die einzige Sonne, Jesus, erleuchtet.

„Das wahre Leben kommt aus dem täglichen Aufgehen der eucharistischen Sonne im eigenen Herzen,...“ (1.Betrachtung) wird gleich zu Beginn dieses Textes hervorgehoben. Das Ende der 1.Betrachtung beinhaltet das ganze Programm des christlichen Lebens: „Heiligmäßig zu leben bedeutet, Jesus Eucharistie zu lieben und Ihn am eigenen Leben teilnehmen zu lassen, damit es glücklich und ewig sei.“

Padre G.Franco Verri

1. Vom Zuhören des Wortes zur Aufnahme Jesu in der Eucharistie

29.5.2005

Die anbetende Kniebeuge vor Jesus Eucharistie ist Verneigung vor dem König der Glorie. Das wahre Leben kommt aus dem täglichen Aufgehen der eucharistischen Sonne im eigenen Herzen, der einzigen, die den Verstand über das erleuchtet, was für das ewige Leben in Macht und Gnade wichtig ist.

Zu bekräftigen, dass das Joch für das Leben eines jeden Christen sanft ist, ist unanfechtbar wahres Wort Gottes, für die Kraft, die es der Seele einprägt, um jegliche tägliche Sorge oder Mühe zu überbrücken.

Für jene, die sich müde und beladen fühlen, bietet jeder Altar das Wort Gottes im heiligen Evangelium dar, das die Schwere eines jeden Herzens zu lindern und die verlorene Hoffnung wieder zu schenken weiß.

Das Aufkommen des Panikzustandes im Leben kommt aus dem Fehlen der Kenntnis und Kohärenz dem Wort Gottes gegenüber.

Das Leben einer jeden Seele, das tief im Wort Gottes verankert ist, kennt den Weg, aus dem die Verirrung nur aus der gewollten sündhaften Übertretung kommt.

Besonderen Wert hat die Rückkehr zum Vater eines jeden „verlorenen Sohnes“ in der Erkenntnis, die Wiedergewinnung der Gnade, der Freude und des Friedens in der Reue und in der Vergebung zu erlangen.

Jesus Eucharistie ist weisheitsvolle Gesprächigkeit, die das Herz aufnimmt und sich im anbetenden Schweigen daran ergötzt und zur Gemeinschaft wird, durch den transzendentalen Wert, Jesus in sich zu haben und Ihn anzuhören, Der es liebt, Sich zum Freund, Bruder und Bräutigam einer jeden Seele zu machen, die auf Ihn horcht, um zu lieben.

Der Glaube ist heilige Tugend, der das Herz für das Zuhören des Wortes empfänglich macht, das der göttliche Lehrmeister ständig durch das Wirken des Heiligen Geistes schenkt, Der die Seelen mit sanftem Glanz einhüllt, sie erquickt und eine echte Gemeinschaft mit Jesus, dem Retter, herstellt.

Das heilige eucharistische Geheimnis zu und Sein Sein als liebende und heilige Wahrheit zu beteuern.

Alle Seelen möchte ich aufmuntern, liebende und heilige Antwort für Jesus zu sein, Der liebt, tröstet, verzeiht, rettet und Sich für jede Seele zum Bräutigam und König macht, die durch Sein Kreuz betrachten, bedeutet, die Freude der Gegenwart Jesu im Innersten des Herzens zu erfahren zersopfer erlöst wurde, das zum Zeichen eines jeden Lebens wurde, um Auferstehung eines jeden Todes zu sein, sei es der Seele wie auch des Körpers.

Heiligmäßig zu leben bedeutet, Jesus Eucharistie zu lieben und Ihn am eigenen Leben teilnehmen zu lassen, damit es glücklich und ewig sei.

2. Kostet, wie gut der Herr ist

30.5.2005

Jene, die mit aufrichtigem Herzen Jesus Eucharistie anbeten, erhalten eine tiefgehende Ausgießung des Lichtes, das die verborgensten Stellen der Seele neu belebt. Geoffenbarte königliche Krone und Krone der Gnade ist die lebendigste und wahre Wahrheit im heiligen Geheimnis der Eucharistie, in der es Jesus, das Fleischgewordene Wort, liebt, Nahrung und Fruchtbarkeit der echtsten und reichsten menschlich-göttlichen Beziehung der Liebe der Seele mit Gott zu sein.

Heilige Gnade ist es, im Priester den Gesalbten des Herrn zu sehen, der als **“Alter-Christus” das Brot und den Wein erhebt, damit im Memorial (Gedächtnis) des letzten Abendmahles das Brot und der Wein in Leib, Seele und Gottheit unseres Herrn Jesus Christus transsubstantiiert werden können.** Dies ist Wahrheit, die sich nie von der Liebe Jesu Christi, wahrer Gott und wahrer Mensch, trennt. Alle Seelen mögen bedenken, in welchem Ausmaß die Vollkommenheit und Genialität Jesu mit einem einzigen Akt der Liebe jede Seele erreichen kann, wenn sie es nur will. Die Wahrheit findet nur dort ein Hindernis, wo die Lüge herrscht, die hartnäckig die Wirklichkeit Jesu Christi in den eucharistischen Gestalten leugnet.

Indem die Seelen die Wahrheit leben, erhalten sie das Bewusstsein, erhellt vom Heiligen Geist, Der das menschliche Leben auf den hohen Spitzen der Spiritualität vorschlägt und vorbereitet. Dies ist geistreiche Eroberung, die es ermöglicht, kosten zu können, wie gut der Herr ist.

Das Leben vor dem Riff der Eigenliebe und des Egoismus, der nur dem Selbstzweck frönt, stranden zu lassen, bedeutet, die Seele unfähig zu machen, sich von der Vielfalt der Probleme und der unvorhergesehenen Umstände zu befreien, die der Böswillige ersinnt, um die Eucharistie zu verleugnen und zu leugnen, dass in ihr im Weiheakt und für immer Jesus Christus lebendig und wahr gegenwärtig ist.

Die Reinheit der Seele, die Tiefe der Gefühle, das Bestreben, in der Eucharistie die göttliche Sonne des eigenen Lebens zu suchen, bedeutet, danach zu streben, damit sich die einen mit den anderen vereinen, um mit Jenem eins zu werden, Der die Liebe ist.

Gemeinschaft also, die sich zum Zeichen des Kreuzes macht, durch das Sich - Erhöhen der Herzen auf die Spitze, um sich mit dem Himmel zu vereinen und die Einsamkeit all jener auf Wellenlänge umarmen zu können, die ungläubig und daher ohne Liebe zu Gott sind.

Deshalb klopft Jesus unermüdlich an jedes Herz und bietet Sich als Opfer dem Vater an, indem Er liebender Freund und Eucharistie für all Seine Kinder ist.

3. Jesus Eucharistie ist der göttliche Meister einer jeden Seele

31.5.2005

Ehre und große rettende Freude herrschen in jener starken Schar, die an Gott, den Dreieinigen, in der Allmacht des geistigen, reinen und geweihten Lebens glauben, wenn auch auf verschiedene, doch feierliche Art, die reich an Gnaden für alle ist, die Jesus Christus Eucharistie in die Mitte ihres eigenen Lebens zu stellen wissen. Durch die tiefe Wiedergeburt im Geist und in der Wahrheit, die aus der Gegenwart Jesu Eucharistie im Herzen kommt, führt die Rechtschaffenheit des christlichen Lebens auf den Weg der Heiligkeit.

Nichts ist wichtiger als dies, damit das irdische wie das ewige Leben vor dem Bösen geschützt werden können.

Im moralischen Fieberwahn der Blindheit siecht die Seele dahin, die sich zur Sklavin der Illusionen der Welt macht, dem höchsten göttlichen Aufruf gleichgültig gegenüber, den Gott auf verschiedene Weise vorschlägt, der aber leider unerhört bleibt.

Das Licht, das die vollkommene Fähigkeit vermittelt, Jesus Eucharistie zu lieben, ist Geschenk an die Einfachen, die den Aufruf des Glaubens annehmen und die durch Gnade vom Geheimnis durchdrungen sind, das sie der Hoffnung anvertrauen.

Darüber freut sich der Heilige Geist und bei jedem Aufruf überhäuft Er die Seelen, die Jesus Eucharistie lieben, mit den notwendigen Gaben.

Die christliche Zentralität im Leben bestimmt die Kenntnis der göttlichen Weisheit, wie auch die göttliche Liebe, die sich zur Eucharistie gemacht hat, um jedes Herz zu erreichen, indem sie so ihren Daseinsgrund als Rettung der Menschheit geltend macht.

Die heilige Kirche ist der Tempel der menschlichen Herzen, denen sich Jesus Eucharistie selbst schenkt, um gekannt, verstanden, nachgeahmt und wahrhaftig geliebt zu werden durch die Gnaden, deren Glanz von Seiten des menschlichen Herzens noch ganz zu entdecken ist.

Das menschliche Paar wurde erschaffen, um ewiger Glanz der Weisheit und Herrlichkeit Gottes zu sein. Der menschliche Ablauf des göttlichen Lebens ist nur dann möglich, wenn er in Jesus gegangen wird, Der Weg ist, Der Leben ist, Der Eucharistie ist, Der generierende, wirkende, heiligende, vergöttlichende und ewige Liebe ist.

Jesus Eucharistie ist der göttliche Meister einer jeden Seele, die es liebt, sich in seiner Nachahmung als Hostie zu erheben mit dem intimen Wunsch, sich ganz dem göttlichen Geheimnis der reinen, unanfechtbaren, heiligen Liebe zu schenken. Seelen zu sein, die zum Genuss des ewigen Mahles eingeladen sind, ist unermesslicher Wert, der die Sakralität und die Lieblichkeit in die Ewigkeit hinein fortsetzen lässt.

4. Jesus erneuert in Sich jeden Tag das Opfer auf Golgatha

1.6.2005

In der reinen Ordnung des heiligen, rettenden "Credo" ist die Ewigkeit Dimension, in der das Menschliche in das Göttliche für eine vollkommene Vollständigkeit des Lebens und der Liebe vordringt.

Die menschliche Nichtigkeit muss fähig sein, sich als solche im eigenen Leben und in dem der anderen zu erkennen, damit der Wert des Göttlichen Willens erkannt, aufgenommen und geliebt werden kann.

Darin wird dem menschlichen Geschöpf die Möglichkeit gegeben, noch hier auf Erden die wirkliche und unterschiedliche Dimension nach dem vollkommenen Plan des Vaters zu leben. Er erschafft, modelliert und schenkt der fügsamen und aufmerksamen Seele mit Vollkommenheit die notwendigen Gaben, damit sie ihren Gott liebe, als einzigen, wahren Gott in drei Personen, gleich und doch verschieden, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Über den Wert des Geistes nachzudenken, ist unerlässlich, denn auf ihn stützt sich die Wirklichkeit des geistigen und physischen, gegenwärtigen und zukünftigen Lebens.

Jesus hat klar den geistigen Wert gezeigt, was es bedeutet, sich mit Seinem Leib und Seinem Blut zu nähren; Er, Der Sich im eucharistischen Opfer schenkt, um in den Seelen das Leben des Geistes fortzusetzen, das zum ewigen Leben führt. Süßester Trost ist für die Seele die Gemeinschaft mit Jesus Eucharistie für ein glückliches Exordium* im Leben und für das Leben.

Nicht nachzunehmende „Schwerwiegendheit“ für die Seelen ist, Jesus Eucharistie als ungelegen zu erachten und, was noch schlimmer ist, die Eucharistie zu profanieren und sich mit einem Sakrileg zu beschmutzen.

Die christliche Seele ist Fundgrube unendlicher Schätze, die alle in der Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu entdecken sind.

Die Tugend, fähig zu sein, sich hinzuknien, um den geheimen Schlag des Herzens Jesu in der Eucharistie anzubeten und Ihn anzuhören, lässt die Größe der göttlichen Liebe und die Nichtigkeit der Seele erkennen, bis sie sich ganz dem Geheimnis des Jubels und der Freude ohne Ende hinzugeben vermag.

Das ewige Leben ist Geschenk der opfernden Gnade Jesu in der Eucharistie. Ihm genügte die blutende Verurteilung des Golgatha nicht, sondern Er erneuert jeden Tag in Sich jenes Opfer, um die Eucharistie zum frischen Brot zu machen, für die tägliche und wirkliche Erneuerung Seines erneuernden und heiligenden wie auch rettenden und befreienden Opfers. Die Barmherzigkeit erneuert auch die verworfensten Seelen, wenn sie nur fähig sind, niederzuknien und um Verzeihung zu bitten. Die Kniebeuge des Herzens, das bereut hat, lässt endlich den Vorhang auf die Zeit der Sünde fallen, um weisheitsvoll dem neuen Leben entgegen gehen zu können.

*Exordium = Anfang-Einleitung

5. Umhüllt vom Geheimnis ist Jesus Eucharistie Weg, Wahrheit, Leben

2.6.2005

Die wesentliche Tugend der christlichen Heldentat kommt aus der Fähigkeit, in der geweihten Hostie Jesus Eucharistie erkannt zu haben.

Darin liegt für die Seelen die wirkliche Möglichkeit zur Rückkehr zum Urzustand für die Erlangung der ursprünglichen Vollkommenheit der Reinheit und Gnade, wie auch die selige Vorschau der Auferstehung für das ewige Leben. Jesus Christus, Fleischgewordenes Wort, das Mensch geworden ist, ist das Zeugnis der Wichtigkeit des ewigen Lebens in Seinem Sich-Ausrufen als **Wort ewigen Lebens und in der beispielhaften Verheißung, „zu gehen“, um für jeden Gläubigen im ewigen Reich des Vaters „einen Platz bereiten zu wollen“.**

Der Wert des Glaubens konkretisiert sich in der Gewissheit, dass, wenn auch umhüllt vom Geheimnis, Jesus Eucharistie Weg, Wahrheit und Leben ist. Frucht unendlicher Gnade ist die Treue in der Begegnung mit Jesus Eucharistie, Der die Seelen auf die fruchtbare Spur der Treue Gottes führt, Der mit Seinem Göttlichen Willen die Heiligkeit in den Herzen aufbaut.

Der Schutz für einen so großen geistigen Reichtum kommt nicht nur aus der unendlichen Barmherzigkeit Gottes, sondern aus der Erkenntnis und einem standhaften und demütigen Wirken, indem Gott die liebende Verpflichtung zugesichert wird, sich von Seiner vollkommenen göttlichen Vater- und Mutterschaft leiten zu lassen.

In dichtbesiedelten Nationen wimmelt es von verschiedenen Herzen und verschiedenen Auffassungen, aber wie viele sind es, die Jesus Eucharistie in sich, in den Brüdern und in der Sicht eines Lebens einer einfachen und aufrichtigen Nächstenliebe zu erkennen wissen?

Wie können sich so viel Hochmut, Protagonismus, Hedonismus und viele andere schwerwiegende Verhaltensfehler verbreiten, ohne dass Jesus Eucharistie tatsächlich verleugnet wird, obwohl Ihn viele im Herzen empfangen?

Die höchste Gnade des ewigen Lebens kommt aus der tatkräftigen Kohärenz, Jesus Eucharistie zu lieben.

Mystischer Leib Jesu zu sein bedeutet, Leben der Auferstehung und Gnade zu sein, das sich selbst für das Kommen des ewigen Lebens aufopfert.

Der Heilige Geist ist der existentielle Schöpfer des Gewissens und Er knausert bestimmt nicht mit der Kenntnis, damit jede Seele an der Freude der von Jesus Christus, dem König der ewigen Glorie, durchgeführten Auferstehung teilnehmen kann. Die Heiligung zu erreichen, bedeutet, mit Christus Jesus Eucharistie eins zu sein.

6. **Sich dem göttlichen Plan anzupassen bedeutet, aus Jesus Eucharistie zu leben**

3.6.2005

Die Rechtsmäßigkeit des an den Vater gerichteten Gedankens schenkt die vollkommene Einstimmigkeit mit der reinen Ordnung jeder Bestrebung der Seele, die lebt und in sich die reine Wirklichkeit der ewigen Liebe ausruft.

An der unbestrittenen Wirklichkeit der göttlichen Liebe zu wirken, ist vielseitige menschliche und göttliche Verpflichtung, die sich dem eucharistischen Mahl öffnet, für den Wert, lebendiger und gelebter Teil davon zu sein. Zähigkeit und apostolischer Eifer bilden die Umarmung des menschlichen Herzens für den göttlichen Plan. Sich ihm anzupassen, bewirkt, Jesus Eucharistie zu leben und ist Traum, der die Regung der Seele und des Herzens in Wirklichkeit verwandelt, im Ausführen des göttlichen Planes.

Die Erfüllung des Göttlichen Willens hat für das gegenwärtige und zukünftige Leben einen grundsätzlichen Charakter.

So entsteht das angebrachte Verhältnis des geistigen Lebens im lieblichen Joch eines Vorhabens, das die Heiligkeit als Ziel hat.

Der unanfechtbare Wert des christlichen Lebens hat in der Aufnahme Jesu Eucharistie im Herzen die Basis und die aktive mitwirkende Ursache.

Die Erhabenheit des Wertes der Heiligkeit ist nicht nur Idealität, sondern praktische Verbindung mit all dem, was Nachahmung Jesu und Mariens zur Ehre des Vaters ist.

Das Leben zu heiligen bedeutet, all das wieder gut zu machen, was die Zeit der Sünde rückwärts und leider verloren gehen hat lassen und zwar die Reinheit des Herzens und die Weisheit des Verstandes.

Die Eroberung der Spitze der Heiligkeit ist befruchtendes Sich-Anpassen an die Treue Gottes, Der Seinen heiligen Arm durch Jenen reicht, Der Liebe zur Wahrheit und zum Leben ist.

Im weisheitsvollen Schritt zu wirken, der durch die Gaben des Heiligen Geistes für die Erbauung des ganzen Menschengeschlechtes hervorgerufen wird, bedeutet, zu lieben und die Wege des Herzens eines jeden Menschen auf Erden zu erreichen, nicht mit religiösen Verheißungen verschiedener Art, sondern in der Anerkennung Jesu Christi als Herrn und Gott, Der immer gegenwärtig und daher ewig ist.

Für jede Seele sei es trostreich, die Wahrheit wahrzunehmen, die Weg ist, die Leben ist, um in Gott Liebe zu sein.

Nichts fehlt der aufmerksamen Seele für ihre Zukunft in der Zeit der menschlichen Geschichte, um die Kunst der Liebe zu erlernen, die sie durch Gnade lebendig, wahr und siegreich in die Zeitlosigkeit des ewigen Lebens einführen wird und vergöttlicht, als Abbild und Gleichnis des Schöpfers.

7. Die göttliche Weisheit sei in der Eucharistie erkannt und geliebt, als Zeichen und Wirklichkeit ewigen Lebens

4.6.2005

Das Ziel des menschlichen Lebens erscheint schwerwiegend, geheimnisvoll, schmerzhaft traurig, an das angepasst, was der Tod als Ende glauben lässt. Der menschliche Daseinsgrund passt seine Wirklichkeit der Ewigkeit an, als ständiges und kostbares Reiseziel vor dem Antlitz Gottes; dies gilt für jene, die das Leben in Jesus Eucharistie - Dem Siegreichen über den Tod - aufgenommen haben, in der echten Kunst zu lieben, in der Vielfalt der Gaben des Heiligen Geistes, die Er in der Gemeinschaft der Heiligen austeilte.

Die Gleichgültigkeit gegenüber Jesus Eucharistie, die Abschwörung, der Glaubensabfall versetzen die Seele in Finsternis, die Tod und Dämonisierung der Seele selbst vor jenem ist, der der Urheber des Todes und der ewigen Verzweiflung ist: Luzifer und die Hierarchie der Rebellen.

Die Versöhnung mit Gott während des irdischen Lebens und die spontane und liebevolle Aufnahme Jesu Eucharistie im Herzen ist wunderbare Wirklichkeit des Lebens für das Leben, auf intime Weise geliebt, als Christifizierung und Heiligung, die in Christus, mit Christus und für Christus aufsteigt bis zum Herzen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, erhabener und ewiger Gott, Der die treue Seele auf liebevolle Weise vergöttlicht.

Die Liebe ist der erhabene und freudige Imperativ des ewigen Lebens als miterschaffende Fruchtbarkeit mit Gott, was Leben ist und in der Ewigkeit Leben sein wird. Dies ist göttlicher Plan des Lebens, der für den menschlichen Verstand unendlich und unvorstellbar ist, in Seiner Liebe durch das göttliche Vorrecht aus dem Glauben die lebendige und praktische Wirklichkeit zu erlangen, um Bewohner des Himmels zu sein. Dies ist unendlicher Plan in seinem Sein als unendliche göttliche Schöpfung, die der Menschheit gewährt wird, die von Jesus gerettet, auserwählt und geliebt wird, als eucharistische, heiligende und erneuernde Gemeinschaft des Lebens des menschlichen Herzens im göttlichen Herzen.

Das geweihte Brot und der geweihte Wein auf dem Altar sind christologische Gegenwart universalen Lebens im gegenwärtigen Augenblick und für die Ewigkeit, durch den unauslöschbaren und ewigen Charakter der menschlichen Heiligkeit und der göttlichen Gegenwart der Allerheiligsten Dreifaltigkeit in Jesus Eucharistie.

An der Wiedergeburt der ganzen Menschheit zum ewigen Leben zu wirken, ist tätige Miterlösung, ist intimer und geheimer Wert, das **eigene "Ich" abzulegen, um Jesus Eucharistie im einzigen Opfer, das** den einzigen wahren Gott in jedem Herzen gegenwärtig macht, zu erkennen und zu lieben.

Die göttliche Kunst, zu lieben, überfordert die menschliche Wirklichkeit nicht, sondern grüßt in Seinem Sein als höchste Liebe Maria, die reinste Jungfrau, in der lieblichsten der Verkündigungen. Sie ist jene, die ihren Sohn der Menschheit und Gott in der menschlichen Ordnung schenkt, in der sanftmütigen Demut einer wahren Familie, damit die göttliche Weisheit Seines Seins als Wort und Erlöser, wie auch das der Eucharistie, als Zeichen und Wirklichkeit ewigen Lebens gekannt und geliebt wird.

8. Die eucharistische Anbetung ist Begegnung des Natürlichen mit dem Übernatürlichen

5.6.2005

„Jesus Eucharistie und das ewige Leben“ ist weisheitsvolles Epigramm (Sinngedicht), das zur Gewissenserforschung für eine vollkommene und wahrheitsgetreue Bekehrung anregt.

In der Tat handelt es sich nicht um eine zufällige Aussage, sondern es sei Ansporn, ernsthaft darüber nachzudenken, in welchem Ausmaß das eigene Herz und das der anderen Jesus in der Eucharistie und das ewige Leben in Betracht ziehen, als konsequente Wirklichkeit der Liebe zu Jesus.

Die eucharistische Anbetung ist Begegnung des Natürlichen mit dem Übernatürlichen, es ist einzige und persönliche Möglichkeit, zuerst ein gereinigtes und heiliges Leben zu beschreiten und dann ein ewiges, heiliges und vergöttlichtes Leben.

In der transsubstantierten göttlichen Schönheit des Sohnes Gottes, Der Mensch geworden ist, schenkt Sich die ewige Weisheit ganz dem menschlichen Wissen. Die Kenntnis über Jesus Eucharistie bestimmt die liebevolle Aufnahme Jesu im menschlichen Herzen, das es nicht versäumen wird, sich selbst als Hostie aufzuopfern, um dem Opfer Jesu besser beizustimmen.

Dies belehrt das Herz in der Kunst zu lieben, in der Erneuerung des Geistes, der somit in Fülle das Leben jenseits des Lebens leben kann.

Die Seele zögere nie, sich anbetend in den Zustand zu versetzen, um die göttlichen Erleuchtungen aufzunehmen.

In der geistigen Wirklichkeit ist Maria, die Heiligste, immer und überall gegenwärtig, die die edlen und lieblichen Wege zeigt, damit die Begegnung mit Jesus Eucharistie nicht nur eine Begegnung wird, sondern tägliche, heilige Gewohnheit für ein irdisches Ziel, das, wenn es gut gelebt wird, die Möglichkeit schenkt, den Weg der ewigen Heiligkeit zu gehen.

Das Gebet in der eucharistischen Anbetung sei Lobpreis an Gott, aber noch mehr das Zuhören dessen, was Gott durch die Liebe, die Jesus ist, der geliebten Seele von Herz zu Herz zu verstehen geben möchte.

Jedes Herz sei wie ein neues Eden, damit das göttlich weisheitsvolle Wirken weiter geleitet werden kann, das von Sich die menschliche Gnade offenbart, und bewirkt, dass der heilige Wille Gottes ausgeführt und geliebt wird.

Gott Selbst wird es dann sein, Der die Seele weiter führt, indem Er sie an Sich zieht, damit sie als Vertraute und Prophetin in Seinem Namen Sein wunderbares Wollen ausruft.

Der Name des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes sei in der freudigen Stunde Ihres Sich-Äußerns im Göttlichen Willen gebenedeit, in der gelebten Wirklichkeit des Wortes in Jesus Eucharistie.

9. Viele eucharistische Wunder bezeugen bis heute die menschliche Gegenwart Jesu in der Eucharistie

7.6.2005

Die unvergängliche Schönheit Jesu Eucharistie ist Geschenk an die Seele durch den glücklichen Übergang vom irdischen zum ewigen Leben.

Zu leben bedeutet, vorzuziehen, im Meer der göttlichen Barmherzigkeit zu segeln. In der Tat gewährt Jesus Eucharistie jeder Seele, die ihre Sünden bereut hat, nicht nur die Vergebung, sondern bestätigt ihre Unsterblichkeit.

Darin wird die Tugend des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe offensichtlich, die im gelebten Leben die Größe ihres Seins als das größte Geschenk äußert. Wie könnte sich die Liebe, die im menschlichen Herzen innewohnt, als solche bezeichnen, wenn nicht Jesus Eucharistie in ihr die Heiligkeit des ewigen Lebens fördern würde?

Jesus ist unbegrenzte Liebe und nur das ewige Leben der Seele zählt für Sein Geschenk, ihr innezuwohnen. Deshalb ist es äußerst schwerwiegend, das geistige Leben zu banalisieren oder ihm gleichgültig gegenüber zu stehen.

Ohne die notwendige göttliche Nahrung stirbt auch die Seele der Gnade gegenüber, wie der Körper ohne den Atem des Lebens stirbt.

Die Wahrheit ist brennende Liebe, die an einem immer größeren Verständnis des Geheimnisses des Lebens in seiner menschlichen und göttlichen Ordnung mitwirkt.

Jesus Eucharistie ist sichtbare Wirklichkeit Seines Kreuzesopfers, Der Sich zum Brennpunkt des Sieges des Lebens über den Tod gemacht hat. Jesus ist gelebtes Dokument der Auferstehung, als wahrer auferstandener Mensch, um wahrer Gott jener zu sein, die nicht nur der Gnade gegenüber auferstehen, sondern mit Leib und Seele zum ewigen Leben auferstehen werden.

Ewiges Leben: langmütige Äußerung der Wirklichkeit des Königtums der göttlichen Liebe in der menschlichen Seele.

Jesus und Maria als neuer Adam und neue Eva sind auf unanfechtbare Weise menschliche Bestätigung des ewigen Lebens.

Viele eucharistische Wunder bestätigen bis heute die menschliche Gegenwart Jesu in der Eucharistie, so wie es die Gegenwart Mariens in ihren unzähligen Erscheinungen beweist. Sich gleichgültig der erhabenen Wirklichkeit der Liebe der Allerheiligsten Dreifaltigkeit gegenüber zu verhalten, ist für das menschliche Geschlecht schwerwiegende Unwürde, die das Böse einflößt, um die Seelen für sich für die ewige Pein zu gewinnen.

Die göttliche Liebe belohnt das wahre, starke Leben in der klaren Hervorhebung, dass jede Seele aufgerufen ist, Gott den Dreieinigen bis an alle Grenzen der Erde zu kennen. Dass dies geschieht, ist Wirklichkeit in der Kirche und für die Kirche, die liebt und der ganzen Welt Jesus Eucharistie schenkt.

10. Die unfehlbare Leitung Gottes eines jeden menschlichen Wunsches, was das Leben und das Glück betrifft, muss erkannt werden

8.6.2005

Die ausführende Vitalität der eigenen Ordnung der Rettung kommt aus der Beständigkeit, das menschliche Herz auf dem Weg des Anhörens des göttlichen Wortes zu führen. Darin nähert sich Gott jeder Seele, damit sie in ihrer Schwachheit, die sie zur Sklavin gemacht hat, verstanden und geliebt werden kann. Die Kreisförmigkeit der göttlichen Liebe ist Umarmung für jedes eifrige und heilige Geschöpf, das sich vom Göttlichen Willen aufnehmen lässt, in der intimen Gewissheit, dass Gott, der Dreieinige, das Ganze in jedem Einzelnen und in allen ist. In der göttlichen Gnade fortzufahren, dem Bräutigam entgegen, Der kommt, ist Unaussprechlichkeit der Liebe für ein ewiges Leben als reiche Fortführerin der menschlichen Hoffnung auf die göttlichen Verheißungen im mystischen erhabenen Wert der Unsterblichkeit.

Das Sich-Herانبilden des heiligen Volkes Gottes ist göttliche gefestigte Gewissheit des mystischen Proszeniums* Seele-Gott für eine begeisterte Zustimmung an das göttliche Meisterstück des ewigen Lebens.

Die Wirklichkeit des ewigen Lebens bestimmt die Ordnung und die Alltäglichkeit des Lebens der Heiligen, die Gott die unfehlbare Leitung eines jeden menschlichen Wunsches, was das Leben und das Glück betrifft, in ihrer Vielfältigkeit anerkennen.

Das menschliche Dasein des Lebens hat seine Eckpfeiler im ewigen Leben in der Vorherrschaft der göttlichen und menschlichen Heiligkeit.

Die menschliche Eroberung des sich herانبildenden Himmlischen Jerusalem ist strahlendes Beispiel, das dessen Erbauung mit Steinen aus Licht ausruft, die die heiligen Seelen sind. Die Wirklichkeit der menschlichen Stellung in der Ordnung des göttlichen Planes erklimmt unvorstellbare Höhen, wenn das Leben mühsame Eroberung der Spitze der Spiritualität war, die Licht, Wahrheit und Liebe ist. Die rettende Ausbreitung des ewigen Lebens durch die menschliche Hoffnung ist keine Illusion, sondern potentielle Wirklichkeit der Verdienste Jesu Christi, Der menschliche und göttliche Wiederhersteller der mystisch-menschlichen Vollkommenheit vor dem Antlitz des Schöpfer-Vaters.

Wie könnte das menschliche Leben, das erschaffen wurde, um göttliche Vollkommenheit in Ewigkeit zu sein, sich entziehen, sich von Jesus Christus, dem Eingeborenen und Ewigen Sohn, erlösen, sich rechtfertigen und heiligen zu lassen?

In Jesus und Maria bezeugt das menschliche Paar die Einzigartigkeit des heiligen Wertes und Willens des ewigen Lebens als rettende Allgegenwart des Retters, Der den vollkommenen Willen des Vaters ausführt.

* Proszenium = Raum zwischen Vorhang und Rampe einer Bühne

11. Das ewige Leben bietet allen Menschen die goldene Möglichkeit, die großzügige Unendlichkeit der göttlichen Liebe zu leben und zu lieben.

9.6.2005

Die Weisheit ist das vollkommene Maß, um der begrenzten menschlichen Kenntnis zu erkennen zu geben, wie groß die göttliche Liebe für das Geschöpf selbst ist.

Das irdische Leben ist ein zu begrenzter Zeitabschnitt, in dem sich das Geschöpf bewusst werden muss - abgesehen von der Zeit, die es zur eigenen Bekehrung braucht - Jesus zu kennen und Ihm für das Geschenk des ewigen Lebens zu erwidern. Dass es so ist, ist gut, denn ewig und wunderbar ist die Liebe Gottes, die durch das Kreuzesopfer Jesu wieder erobert wurde.

Die lebendige und von jedem Geschöpf gelebte Kohärenz ist Gnade, dem Vater die unendliche Dankbarkeit zu bezeugen, dass Er im Eingeborenen Sohn die Gnade und den Reichtum des Wortes geschenkt hat und Sein sanftmütiges und demütiges Herz zum brennenden Ofen der Liebe des Heiligen Geistes, des Trösters, gemacht hat.

Jede Seele, die auf eucharistische Weise das Ausbrechen der absoluten Liebe in sich verkosten kann, wird Teil von Ihm und von dem, was die Pforten des Paradieses zum ewigen Leben eröffnet haben.

Friede, Wahrheit, Liebe bestimmen die dreifache Konsonanz (Einstimmigkeit), auf die das menschliche Herz hofft und an die sie glaubt, indem es sich bereits jetzt als Teil des so ersehnten ewigen Reiches fühlt.

Die Vielfältigkeiten der Verletzungen des menschlichen Herzens vertrauen alle auf das Heilige Herz Jesu, Das sie mit einem einzigen Herzschlag zu glorreichen Edelsteinen macht, als Vervollständigung dessen, was Seiner Kreuzespassion und dem Glanz der Glorie für das ewige Leben noch fehlt.

Der weisheitsvolle Wille, das eigene Leben mit dem Leben Jesu Christi, dem Erlöser, zu vereinigen, ist Stimme der einzigen Wahrheit, die zählt und die für jede Hoffnung das erhoffte Wunder der Liebe ausführt.

Das Ganz-Göttliche führt also auf eucharistische Weise alle Seelen, die sich von Gott lieben und daher retten lassen, zu einer einzigen befreienden Kraft zusammen. Das ewige Leben ist nichts anderes also als die goldene Möglichkeit, die großzügige Unendlichkeit der göttlichen Liebe des Dreieinigen Gottes zu leben und zu lieben.

Dieses Geschenk ist für alle Menschen möglich in der Unbestreitbarkeit der Ewigkeit des Vaters, die Er in allem und allen zu Seiner größeren Ehre geschenkt hat, im leuchtenden Zugang einer jeden Seele zum glücklichen Beginn des ewigen Lebens.

12. Das wohl begrenzte Verständnis der begeisternden Wirklichkeit des ewigen Lebens kommt aus dem Empfang der heiligen Kommunion

10.6.2005

Die begeisternde Wirklichkeit, das Leben nach dem göttlichen Gedanken zu leben, ist Konkretheit wahren Lebens, das den Horizont der menschlichen Seele in Tugend und Kenntnis erweitert und sie das verkostet lässt, was Fülle, ständige Neuheiten und vergöttlichende Freude der göttlichen Liebe in der unendlichen Vielfältigkeit Seines Sich - Äußerns im ewigen Leben sein werden.

Das ewige Leben ist in der Tat direkte Erfahrung dessen, was Gott in Freude, Gnade, Wahrheit und Liebe im menschlichen Leben verwirklichen wollte und will, indem Er ihm das Höchste Seines Glanzes gibt.

Das Verständnis darüber, das menschlich wohl begrenzt ist, kommt aus dem Empfang der heiligen Kommunion mit Jesus Eucharistie.

Die Teilnahme am göttlichen Sakrament ist tatkräftiger Wille, Jesus zu begegnen, Der die Seele in der Gnade des wahren gewollten Lebens miteinbezieht. Auf dem Weg des Herrn fortzufahren, bedeutet, mit dem Höchstmaß der eigenen Kräfte auf Seine unendliche Liebe für die Menschheit zu erwidern. Die Berufung, die in der Seele auf den göttlichen Aufruf folgt, ist klares Zeichen des mächtigen Aufrufes Jesu Eucharistie, damit - nachdem die „Schwerwiegendheit“ der Schuld erkannt und verbannt wurde - jede Seele an der Eroberung der Würde, wofür sie erschaffen wurde, auf demütige Weise wirke. Ihr, die ihr die enorme Gnade der Vergebung kennt, macht euch zu Botschaftern der Liebe von Seiten Jesu und Mariens, damit soviel Seelen wie möglich sich retten können, indem sie endlich den Retter in Jesus Eucharistie kennen lernen und ihnen somit die Möglichkeit geschenkt wird, sich am ewigen Leben ergötzen zu können.

Durch die Gnade des Geschenkes des Göttlichen Willens, Der am Wirken ist, wird euer Sein als lebendiger Teil des Triumphes des Unbefleckten Herzens Mariens es nicht versäumen, in den entfernten und verschlossenen Seelen, die sich nach Licht und Liebe sehnen, Licht, immer mehr Licht zu erwecken. Jesus Eucharistie ist göttliche Wirklichkeit, Der in jedem Herzen das Fürbittegebet für die von der Finsternis eingekerkerten Seelen aufnimmt und die die göttliche Barmherzigkeit durch das demütige Gebet retten wird und dadurch, dass der heilige Rosenkranz, das Gebet der Gebete, nicht nur gebetet, sondern gelebt wurde.

Zu leben bedeutet, der Freude zu entsprechen, bereits jetzt schon das ewige Leben zu leben und den Brüdern und Schwestern die Gnade zu schenken, damit es zur Ehre und zur Glorie Mariens von allen erobert werden kann, zur Ehre des Triumphes von Jesus Eucharistie und des Unbefleckten Herzens Mariens, zur Glorie des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und für die ewige Wirklichkeit der neuen Menschheit.

Inhaltsverzeichnis

1. Vom Zuhören des Wortes zur Aufnahme Jesu in der Eucharistie
2. Kostet, wie gut der Herr ist
3. Jesus Eucharistie ist der göttliche Meister einer jeden Seele
4. Jesus erneuert in Sich jeden Tag das Opfer auf Golgatha
5. Umhüllt vom Geheimnis, ist Jesus Eucharistie Weg, Wahrheit, Leben
6. Sich dem göttlichen Plan anzupassen, bedeutet, aus Jesus Eucharistie zu leben
7. Die göttliche Weisheit sei in der Eucharistie erkannt und geliebt, als Zeichen und Wirklichkeit ewigen Lebens
8. Die eucharistische Anbetung ist Begegnung des Natürlichen mit dem Übernatürlichen
9. Viele eucharistische Wunder bezeugen bis heute die menschliche Gegenwart Jesu in der Eucharistie
10. Die unfehlbare Leitung Gottes eines jeden menschlichen Wunsches, was das Leben und das Glück betrifft, muss erkannt werden
11. Das ewige Leben bietet allen Menschen die goldene Möglichkeit, die großzügige Unendlichkeit der göttlichen Liebe zu leben und zu lieben.
12. Das wohl begrenzte Verständnis der begeisternden Wirklichkeit des ewigen Lebens kommt aus dem Empfang der heiligen Kommunion

1° Ausgabe - Oktober 2005

<http://www.sanctusjoseph.com>



Zu leben bedeutet,
der Freude zu entsprechen,
bereits jetzt schon
das ewige Leben zu leben und
den Brüdern und Schwestern
die Gnade zu schenken, damit es von
allen erobert werden kann, zur Ehre
des Triumphes Jesu Eucharistie und des
Unbefleckten Herzens Mariens,
zur Glorie des Vaters,
des Sohnes und
des Heiligen Geistes
und für die ewige Wirklichkeit
der neuen Menschheit.